

Nr.108/30.10.2019

Zweites Ferienprogramm für Kinder Geflüchteter Kornbad, Kohle, Klettern

In Korn baden, Kohlenbergbau unter Tage bestaunen, Klettern am Seil. 18 Kinder aus acht Ländern erlebten eine aufregende Ferienwoche bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel.

„FerienIntensivTraining - FIT in Deutsch“ heißt das vom Land NRW geförderte Projekt, das die Flüchtlingshilfe bereits in den Sommerferien zwei Wochen lang mit großem Erfolg angeboten hatte. In den kürzeren Herbstferien lief das abwechslungsreiche Programm nur über eine Woche. Dabei verbanden die Kinder zwischen sechs und 17 Jahren das Erlernen der deutschen Sprache mit praktischen Erfahrungen. Sie begannen jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Flüchtlingshilfe-Treff MachMit. Danach lernten und übten sie unter Anleitung der beiden professionellen Lehrkräfte Julia Grahn und Karl Kirst gemeinsam Deutsch und nutzten dabei die von den EN-Freifunkern gespendeten Computer. Nach dem Mittagessen ging es dann nach draußen, um das Gelernte praktisch anzuwenden.

Bei einer Stadtrallye lernten die Kinder Sprockhövel näher kennen, auch ein Besuch in der Stadtbücherei stand auf dem Programm. Besonders gut kamen drei Ausflüge an. Spaß auf dem Bauernhof Hixholz in Velbert: Erst Kälber, Ziegen, Schweine, Schafe, Kaninchen, Ponys und Esel streicheln und füttern, dann ein Bad in Maiskörnern. Kontrastreich der Besuch im Bochumer Bergbaumuseum: Tief unter der Erde die Arbeitswelt der Bergleute, hoch oben auf dem Förderturm ein Blick über das Ruhrgebiet. Herausfordernd die 16 Meter hohe Kletterwand in der Kletterhalle Wupperwände in Langerfeld: Erst Knoten und Sichern lernen, dann gemeinsam klettern.

Durch die gemeinsamen Abenteuer sind unter den Kindern neue Freundschaften entstanden. Als Erinnerung an den Kurs bemalten sie Turnbeutel, die ihnen die Flüchtlingshilfe geschenkt hatte. Alle unterschrieben darauf mit ihren Namen.

Wegen des großen Erfolgs soll es in den kommenden Osterferien wieder ein Ferienintensivtraining geben, das der Förderverein Flüchtlingshilfe mitfinanziert. Wer dieses Projekt und die vielen anderen Aktivitäten der Flüchtlingshilfe unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun: Konto Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel, IBAN: DE36 4526 1547 0210 8701 00 .

Bildunterschriften

Erst Knoten, dann Klettern: Bei Wupperwände in Langerfeld ging es hoch hinaus.

Erst lernen, dann anwenden: Beim Deutschtraining halfen Computer.